

# Giora (Band 1)

## Der Aufbruch

Von Skycrusher-X7

### Epilog: Der Aufbruch

Am nächsten Tag standen alle Früh auf und Frühstückten in Ruhe da Sara meinte das sie gestärkt und in Ruhe los sollten und nichts überstürzen sollten. Hira ging nach dem Essen zum Friedhof. Hier war ihre Mutter begraben und sie wollten sich verabschieden. Ande sah das und folgte ihr. Als Hira am Grab ankam macht sie den Dreck und die Blätter vom Grab und vom Grabstein weg. "Hallo Mama. Ich wollte dir nur sagen das wir heute zu einer Reise aufbrechen. Du hast ja immer an diese Legende geglaubt zumindest hast du immer gesagt das sie wahr wäre. Nun wir versuchen nun genau das herauszufinden. Und wenn du kannst dann gib uns bitte ein Zeichen wenn wir nicht mehr weiterwissen. Das ist meine einzige Bitte an dich." sagte Hira und stand dann auf. Ein leises "Hab dich lieb mama" kam noch von ihr und sie drehte sich um. Vor ihr stand Ande der auch zugehört hatte. Er lächelte sie an. Hira lächelte ebenfalls und meinte dann das sie endlich los sollten. Ande nickte und gemeinsam gingen sie beide zum Tor wo die anderen schon warteten. Sie besprachen einige Dinge und gingen dann los. Oben auf einem Hügel angekommen blickte Hira nochmal zur Stadt. Wann würden sie wiederkommen, fragte sie sich. Doch sie konnte nicht länger darüber nachdenken denn die anderen riefen das sie kommen solle. Und sofort lief Hira zu ihnen. Somit begaben sie sich auf einen unbekanntem Weg.

Einen Weg voller Gefahren und Dämonen. Vielleicht auch ein Weg mit Freuden und neuen Freundschaften. Doch alle wussten das am Ende des Weges das Böse war das sie töten wollte.

Und somit beginnt die Reise...